

REFERENZ Zukunftsorientiert: EWN mit neuer Netzwerkinfrastruktur

Die first frame networkers ag hat die komplette Netzwerkinfrastruktur des Elektrizitätswerks Nidwalden (EWN) durch eine neue Lösung ersetzt. Diese bietet hohe Sicherheit, effizientes Management, guten Komfort und volle Flexibilität.

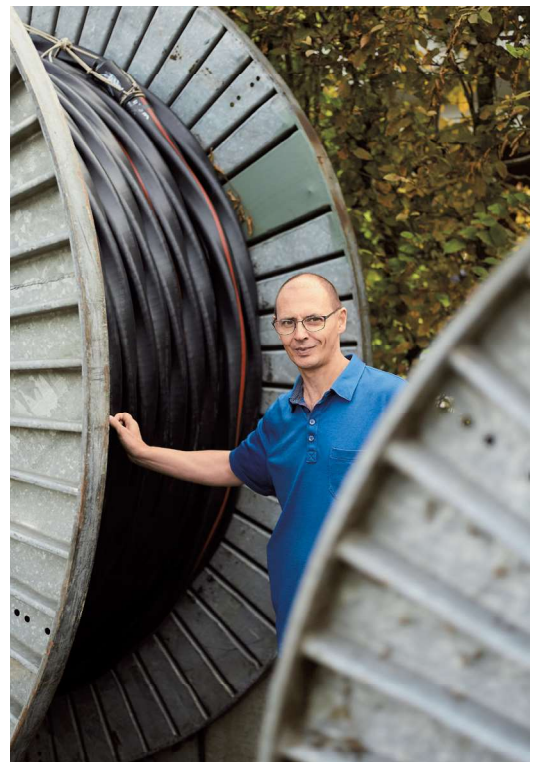
Das EWN ist das lokale Energieunternehmen für den Kanton Nidwalden. Es gewährleistet eine sichere, ausreichende, wirtschaftliche und umweltschonende Energieversorgung. Bereits Ende des 19. Jahrhunderts nahm der Aufbau einer eigenen Stromversorgung im Kanton Nidwalden seinen Anfang. Mit dem Ziel, mehr Unabhängigkeit zu erreichen, wurde 1934 der Aufbau eines kantonalen Elektrizitätswerks beschlossen. Nach nur drei Jahren Bauzeit des Bannalpstauses konnte das EWN seinen Betrieb am 1. Juli 1937 aufnehmen. Das EWN steht für Werte wie Nachhaltigkeit, Kundennähe und Zukunftsorientierung.

Komplette Netzwerkinfrastruktur ersetzt

Die bestehende redundante Cisco ASA 5520 Firewall und die interne transparente FortiGate 200B hatten das Ende ihres Lebenszyklus erreicht und konnten die benötigten Features nicht mehr bieten. Es stellte sich die Frage der Ablösung, wobei die Netzwerksicherheit bei gleichbleibendem Managementaufwand und Enduserkomfort erhöht werden sollte. Das EWN forderte für die erwähnten Produkte Offerten an. In der Folge diskutierte man gemeinsam mit der first frame networkers ag weitere Szenarien. Daraus ergab sich eine Gesamtablösung der kompletten Netzwerkinfrastruktur. Dabei wurden die Cisco Firewall, die transparente FortiGate 200B, alle im Netzwerk befindlichen Switches sowie auch diverse veraltete Firewalls, die ans Netz gekoppelt waren, abgelöst. Ausserdem wurde damit die veraltete WLAN-Umgebung auf Fortinet-Produkte umgestellt.

Mehr Sicherheit, einfacheres Management

Durch die komplette Erneuerung der Netzwerkinfrastruktur hat das EWN die volle Flexibilität für zukünftige Erweiterungen erhalten sowie auch die Möglichkeit für eine übersichtliche Log-Auswertung der Bedrohungen. Alle eingesetzten Komponenten sind optimal aufeinander abgestimmt, was die Netzwerksicherheit und Verfügbarkeit erhöht. Das EWN kann nun von einer einheitlichen Infrastruktur aus den gesamten Netzwerkverkehr komfortabel steuern und analysieren. Entscheidende Vorteile sind



Ruedi Unternährer, Leiter Informatik EWN, Stans

«Das Netzwerkmanagement ist einfacher geworden, die Sicherheit höher und der Enduserkomfort besser.»

die Vereinfachung des Netzwerkmanagements, das automatisierte Reporting und Alarming und die Erhöhung der Netzwerksicherheit. Zum Nutzen gehören auch eine Risiko- und Kostenreduzierung sowie die Ermöglichung neuer Geschäftsfelder.

«Flexibel im Hinblick auf zukünftige Erweiterungen»

Ruedi Unternährer, Leiter Informatik EWN, zeigt sich mit der kompletten Erneuerung der Netzwerkinfrastruktur sehr zufrieden: «Das Netzwerkmanagement ist einfacher geworden, die Sicherheit höher und der Enduserkomfort besser.» Ausserdem hebt er den Vorteil hervor, dass «mit der gemeinsam mit den first frame networkers entwickelten neuen Lösung das EWN total flexibel ist im Hinblick auf zukünftige Erweiterungen».

